

Süße Träume (Teil 2) Neue und alte Gefühle

Von abgemeldet

So, hier ist jetzt der 2te Teil. Es ist wirklich sehr schön, diese FF zu schreiben. Hach ja, so romantisch ist sie, nicht? *eigenlob stinkt* *g*
Naja, jedenfalls hoffe ich, dass sie euch gefällt! Vor allem das mit rin und Alice *schwärm*. Natürlich wollte ich Sakura und Issei nicht auslassen, ist doch klar!
Okay, dann lest mal schön und seid gespannt auf den nächsten Teil!!!!

Süße Träume (Teil 2) Neue und alte Gefühle

Als Issei endlich beim Café ankam wurde er direkt mit einem bösen Blick gemustert. "Hallo Issei!" Er versuchte möglichst ruhig zu klingen. Issei war es peinlich eine halbe Stunde zu spät gekommen zu sein. "Es tut mir leid Jinpachi. Ich...ähm, ich habe Kokushou-san noch auf dem Weg getroffen und.... ja, wir.... wir haben noch etwas geredet...." Verlegen kratzte er sich am Kopf. "Ist ja auch egal.... setz dich!" Jinpachi schien zwar verärgert doch er wollte sich ja zusammen reißen. Nachdem Issei sich gesetzt und eine heiße Schokolade bestellt hatte fing Jinpachi damit an, weswegen er ihn herbestellt hatte. "Also Issei.... das ist schon eine ziemlich verzwickte Angelegenheit....." "Ähm, ja, also....ich weiß....ich ähm...." Jinpachi sah ihn prüfend an. "Also, es ist doch so, dass du eigentlich nur als Enju in Gyokuran verliebt bist, nicht?" "Hmhm... Ja, so ist es! Aber du musst wissen, dass Enju nach Gyokurans Tod und kurz vor ihrem Tod sich gewünscht hatte als Mann wiedergeboren zu werden." Jinpachi war total erstaunt. "Wie jetzt? Wieso das denn?" Fragend sah er seinen Kumpel an. Dieser erklärte: "Nun, sie dachte damals wenn sie ein Mann wäre könnte sie immer in der Nähe von ihrem Gyokuran sein, verstehst du?" Merkwürdigerweise war das Gespräch recht locker. Selbst Jinpachi war verwundert darüber, dass Issei so locker war. °Ich hatte ja eigentlich gedacht, dass er ziemlich aufgeregt wäre, aber es ist das ganze Gegenteil davon. Komisch.... Ob irgendwas vorgefallen ist?° "Sag mal Issei.... Ist vielleicht irgendwas in der letzten Zeit mit dir passiert?" Nachdenkend wurde er von Issei angestarrt. "Was meinst du?" "Na ja, ach schon gut.... ist auch nicht so wichtig..." Jinpachi lief rot an. °Ich weiß zwar nicht was es ist, aber irgend etwas ist da.... irgendwas wovon ich nichts weiß und vielleicht nichts wissen soll...°
Issei schlürfte langsam an seiner heißen Schokolade. Auch er machte sich viele Gedanken. °Es ist schon komisch, dass ich so ruhig bin, wirklich merkwürdig... dabei war ich anfangs so aufgeregt und nun? Nun rede ich mit ihm als wäre nie etwas

gewesen. Ob es daran liegt, dass ich mit Shusuran geredet habe? In unserem früheren Leben konnte sie mich doch auch immer trösten. Sie war damals meine beste Freundin.... bestimmt liegt es daran, ja....° "Issei? Hey, Issei, ist alles okay mit dir?" Jinpachi fuchtelte mit der Hand vor seinen Augen herum. "Oh, was? Ja... mir geht es gut....klar...." "Wenn du meinst...."

"Hey Jinpachi, Issei!" Alice war gerade zusammen mit Rin durch die Tür gekommen. "Alice?" Jinpachis Augen fingen an zu leuchten. Issei war überrascht. "Hallo Alice, hallo Shukaido!" °Seltsam, eigentlich hätte ich gedacht, dass ich nun als ich Jinpachis Freude sah traurig werden würde....aber ich bin nicht traurig, nein ich bin... sogar richtig froh, dass die Beiden da sind...° Freundlich sah er den kleinen Rin an. "Hey, Rin-Kun! Möchtest du vielleicht etwas von meiner heißen Schokolade probieren?" In Rins Augen konnte man ein Glitzern erkennen. "Echt? Ich darf? Ist ja klasse! Danke Issei!" Alice setzte sich nun neben Jinpachi während Rin von Isseis heißer Schokolade trinkend neben diesem saß. "Ist echt ein Zufall, dass ihr auch hier seid!" Jinpachi lächelte Alice an. "Ja nicht wahr..." Alice lächelte zurück. Rin beobachtete natürlich alles was vor sich ging. Die süßen Blicke, die Jinpachi Alice zuwarf. Ihm hätte schlecht werden können. Doch er wollte keinen Aufstand machen. Immerhin würde Alice dann wieder traurig werden. Er als ihr Rin-Kun musste sich anständig benehmen, vor allem im Café. "Und? Wie seid ihr auf die Idee gekommen hier her zu kommen?" Jinpachi war neugierig. Eigentlich hatte er ja nun eine Antwort von Sakaguchi-san erwartet, doch Rin kam ihr zuvor. "Ich wollte unbedingt wieder ein Date mit Alice-chan haben!" Jinpachi fiel aus allen Wolken. Ein Date? Hatte der kleine Bengel jetzt wirklich gesagt, dass er mal wieder ein Date mit IHR haben wollte? "E-ei-ein Date?" Jinpachi fehlten die Worte. "Klar, wir sind schließlich verlobt!" (Jinpachi und Issei fallen von ihren Stühlen) "Was soll das heißen verlobt? Du kleiner Zwerg bist mit so jemandem wie Alice verlobt?" "Rin-Kun, jetzt ist es genug, lass das!" Alice wurde sauer. Wieso hatte der Kleine es nun doch ausgeplaudert. Sie wollte ja auch eigentlich gar nicht mit ihm verlobt sein, aber damit er Ruhe gab hatte sie ihm gesagt, dass sie sich mit ihm verloben würde. Hauptsache niemand erfahre etwas davon. Und auf einmal hatte er es doch gesagt. Aus heiterem Himmel. Einfach so! Jinpachi wurde nun richtig wütend. "Na schön wenn das so ist dann, komm Issei, wir gehen!" "A-a-aber Jinpachi, wir müssen noch bezahlen!" Doch Jinpachi störte sich nicht an der noch ausstehenden Rechnung. Er zog seinen Kumpel hinter sich her nach draußen. Er verstand das einfach nicht. Er verstand gar nichts! Wieso hatte sie sich mit Rin verlobt? Wieso? Einige Zeit lief er so neben Issei her und machte sich Gedanken über Alice und über ihre Beziehung. Dieser Rin war wirklich im Weg. Er störte. Ja, er störte. Und wie er störte!

"Hey, Issei, du wohnst doch noch weiter von hier weg...soll ich dich vielleicht noch nach Hause bringen?" Issei blieb verwirrt stehen. Jinpachi hatte ihn echt gefragt ob er ihn nach Hause bringen sollte. Irgendwie komisch. "Aber, aber wieso denn? Ganz so weit ist es nun auch wieder nicht!" Er versuchte verzweifelt Jinpachi davon abzuhalten ihn nach Hause zu bringen. Denn dieser ließ sich nicht beirren. "Keine Widerrede, ich bringe dich jetzt heim." Also gingen sie weiter in die Richtung, in der das Zuhause von Issei lag. Auf dem Weg dahin war Jinpachi nur am fluchen, über diesen vermaledeiten Rin und sogar über Alice, die nie etwas davon erwähnt hatte. "Aber was wäre gewesen, wenn sie es gesagt hätte? Hätte das viel geändert?" Issei sah ihn fragend an. "Ich weiß es nicht...." "Zumindest weißt du jetzt wie es ist wenn deine Liebe nicht erwidert wird....." Ein langes Schweigen machte sich in den Straßen breit. Doch schon bald bemerkten sie, dass sie vor Isseis Haustür standen. "Danke, das war wirklich nett

von dir mich noch her zu bringen, ich meine wo ich so wenig auf dich Rücksicht genommen hatte..." °Besonders auf deine Gefühle..." Verlegen wanderte Isseis Blick nach unten auf den Boden. Dann drehte er sich auf dem Absatz um und wollte schon das Haus betreten als Jinpachi ihn noch schnell zurück hielt. "Issei?" "Ja?" Wieder durchzog ein Schweigen die Nacht. "Hattest du....ähm.....hattest du, oder besser....hatte Enju sich damals auch so gefühlt?" Er sah seinem besten Freund tief in die Augen. "Ja....das hat sie..." Issei schenkte Jinpachi noch ein kleines Lächeln, dann verschwand er im Haus. Jinpachi blieb noch eine lange Zeit davor stehen. °Sie hatte auch so gefühlt.... hatte sich auch so leer gefühlt....Aber vielleicht war das ja auch nicht ernst gemeint, was Rin gesagt hatte...vielleicht...obwohl.... Alice hatte dazu nichts gesagt, gar nichts... Ob ich mich wirklich nur in sie verliebt habe weil sie Mokuren ist? Es ist bestimmt falsch von mir.....ach Enju, hätte ich damals gewusst was du gefühlt hast, dann.... dann wäre ich doch nicht so dumm gewesen und hätte mich sicher auch nicht in Mokuren verliebt... Alles ist meine Schuld.... wäre ich damals nur sensibler gewesen, dann.... dann wäre alles anders gekommen.... Enju.....°

"Sag mal, Alice-chan, Gyokuran, der mag dich....ich meine Jinpachi mag dich...." Rin blickte seine Verlobte fest an. Alice wurde rot als wäre sie ein Cameleon, das die Farbe wechseln könnte. (Ich weiß: blöder Vergleich, aber irgendwie stimmt schon, gell? ^^) "Ähm, Rin-Kun, hör doch auf, ja? Das finde ich nicht witzig. Wieso hast du es ihnen überhaupt gesagt? Was denken sie sich denn jetzt? Was denken sie jetzt über mich? Das ist doch.... nicht normal. Du hattest doch versprochen, dass du es keinem sagen würdest, wieso hast du es doch getan? Das ist so gemein von dir Rin-Kun! Weißt du wie sehr mich das verletzt?" Alice liefen die Tränen über die Wange. "Alice... Es tut mir leid. Aber ich war einfach so eifersüchtig, dass ich mich nicht mehr unter Kontrolle hatte und unsere Abmachung vergessen habe.....bitte verzeih mir Alice....bitte.....!" Rin hatte Mitleid, ja, und er machte sich selbst Vorwürfe. Konnte er nicht einmal seine Klappe halten? Was hatte er nur getan? Jetzt hasste sie ihn bestimmt und das Rendez-vous war im Eimer.

Er sah sie lieb an, so lieb es eben ging. An seinem Gesicht konnte sie leicht erkennen, dass es ihm wirklich leid tat. Er kam zu ihr und umarmte sie. Wieder konnte sie dieses komische Gefühl spüren. Es war so als wenn jemand, den sie schon sehr lange kannte sie umarmen würde. In ihrem Traum, da war es auch so gewesen, als ER sie umarmt hatte. Moment mal, ER? Wer war denn er? Etwa Shion? Aber Rin war nicht Shion. Es fühlte sich zwar genauso an wie bei seiner Umarmung, doch er war ja Shukaido, also konnte es unmöglich sein.

Als er sie wieder losließ war sie irgendwie so verloren. Sie war verloren in irgend etwas, von dem sie nicht wusste, was es war. War es die Einsamkeit? War es die Erinnerung? Oder die Hoffnung? Sie konnte dieses Gefühl nicht identifizieren, es ging nicht, sie wusste einfach nicht was es war. Doch überlegte sie auch gar nicht mehr. Sie rief die Bedienung zum Zahlen. Nachdem sie dann auch für Jinpachi und Issei bezahlt hatte stand sie auf, nahm Rin bei der Hand und verließ mit ihm das Café. Der Weg nach Hause war nicht sehr weit und so waren sie schon binnen fünf Minuten dort angekommen. Sie kamen zuerst bei Alice vorbei. "So, da sind wir Alice-chan! Ich wünsche dir eine gute Nacht und träum schön Mokuren! Vielleicht siehst du mich ja diesmal auch im Traum..." Er wollte sich soeben umdrehen, da sagte Alice: "Rin-Kun!" Er schaute von unten zu ihr hoch. "Hattest du den Traum schon oft? Kam ich so oft darin vor?" Sie war einfach nur neugierig. Rin kratzte sich nachdenklich am Kopf. "Ich habe

ihn schon sehr oft geträumt, das ist schon komisch. In fast jedem meiner Träume kommst du vor! Außer in denen, als du schon gestorben warst, aber sonst in allen!" Mit einem süßen Lächeln blinzelte er Alice noch zu und lief dann den Flur entlang. In ihren Ohren hallte noch "in allen" immer wieder. In allen, in allen, in allen, in allen....

In dieser Nacht träumte sie zwar nicht von Shukaido, aber dafür von Shion, wieder einmal. Immer und immer wieder träumte sie von Shion. Das war doch nicht möglich. Er kam dauernd in ihren Träumen vor. Ja, sie konnte ihm gar nicht mehr entkommen, so oft war er da. Es war schon unheimlich, aber so lieb wie er immer zu ihr war, so lieb wie er mit ihr umging....ihr gefiel es schon sehr, sehr gut.

Auch Rin träumte, er träumte von seiner Mokuren. Träumte von genau dem Tag, an dem die starb, träumte, wie sie zu ihm sagte er solle die Erde bis zum Ende beobachten. Es war traurig, so traurig. Er konnte immer noch nicht begreifen, was Shukaido getan hatte. Konnte nicht begreifen, dass er sich einfach so an ihm rächen wollte. Er hatte ihm das Medikament injiziert. Gerade ihm! Weil er wollte, dass er litt und das tat er ja denn auch. Wie gerne er sich an ihm rächen wollte. In diesem Leben hatte er die Chance dazu. Um durch ihn die Passwörter der anderen herauszufinden. Zumindest das Passwort Mokurens. Das Passwort seiner Geliebten Mokuren. Was es wohl sein könnte? Er dachte angestrengt im Traum nach. Er fand allerdings keine Antwort darauf...

~~~~~ Fortsetzung folgt ~~~~~

So so, und jetzt schreibt mit Kommis, ja? Bye  
eure Akari